

-

FIN 7 2019.FINGS.660
FIN 8 2019.FINGS.660



Anträge und Planungserklärungen

Version 3

23.11.2020 / DC

Ausgangslage

Im Rahmen der Haushaltsdebatte werden folgende Geschäfte gemeinsam beraten:

- Traktandum 5: Motion 109-2020 Sancar (Grüne, Bern) «Steuerreduktion für natürliche Personen für das Jahr 2021 aussetzen!»
- Traktandum 6: Motion 123-2020 Ammann (AL, Bern) «Steueranlage für Unternehmen erhöhen - Auswirkungen der COVID-19-Krise müssen von allen mitgetragen werden»
- Traktandum 7: Voranschlag 2021 (Gesamtstaat und Justiz) des Kantons Bern (VA 2021)
- Traktandum 8: Aufgaben-/Finanzplan 2022–2024 (Gesamtstaat und Justiz) des Kantons Bern (AFP 2022-2024)

Ablauf/Drehbuch

Nach einer finanz- und steuerpolitischen Grundsatzdebatte erfolgt die gemeinsame Beratung von VA 2021, AFP 2022-2024 und der beiden Motionen wobei die beiden Motionen nicht einzeln, sondern im Rahmen des Themenblocks «Steuern» behandelt werden. Die Beratung und Bereinigung von Anträgen erfolgt blockweise in den themenspezifischen Blöcken. Dies hat den Vorteil, dass nicht mehrfach über dasselbe Thema debattiert wird. Zudem stimmen wir über gleichlautende Anträge zum VA und Planungserklärungen zum AFP gemeinsam ab. Gibt es dagegen Einwände?

Einwirkungsmöglichen des Grossen Rates auf den VA 2021 und den AFP 2022-2024

Die Zahlenseite des VA ist formell ein Beschlussesantrag des Regierungsrates an den Grossen Rat. Der Grosse Rat kann somit – gestützt auf entsprechende Anträge – an der Finanzseite des VA Änderungen beschliessen. Wird der VA in der Schlussabstimmung genehmigt, wird der Regierungsrat das Zahlenwerk des VA 2021 im Nachgang zur Session gemäss den Beschlüssen des Grossen Rates korrigieren. Die korrigierte Version des VA 2021 wird anschliessend im Verlauf des Januars 2021 im Internet aufgeschaltet.

Zur Genehmigung des VA 2021, der einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Aufwandüberschuss aufweist, ist gemäss Artikel 101a Absatz 3 der Kantonsverfassung, Schuldenbremse der Erfolgsrechnung, eine Dreifünftel-Mehrheit seiner Mitglieder erforderlich, d.h. 96 JA-Stimmen. Das qualifizierte Mehr kommt jedoch erst in der Schlussabstimmung zum VA 2021 zur Anwendung. Bei den einzelnen Anträgen und Planungserklärungen in den Themenblöcken gelten die ordentlichen Abstimmungsregeln, d.h. das einfache Mehr genügt zur Annahme eines Antrags oder einer Planungserklärung.

Der AFP ist ein Bericht des Regierungsrates an den Grossen Rat und wird durch den Grossen Rat entweder genehmigt oder an den Regierungsrat mit Auflagen zurückgewiesen. Anders als beim VA, bei welchem der Grosse Rat einzelne Beschlussesgrössen mit Anträgen ändern kann und diese Änderungen dann auch im Zahlenwerk des VA vollzogen werden, bleiben die Zahlenwerte des AFP in jedem Fall unverändert. Es erfolgt somit keine Korrektur von Zahlen des AFP im Anschluss an die Session. Der Grosse Rat hat aber die Möglichkeit, sich mit Planungserklärungen zum AFP zu äussern. Der Regierungsrat wird überwiesene Planungserklärungen dann im nächsten Planungsprozess im Rahmen der Erarbeitung des neuen VA und AFP, vorliegend des VA 2022 und AFP 2023-2025, berücksichtigen bzw. gegenüber dem Parlament in der Berichterstattung zum nächsten VA / AFP darlegen, wie er mit den Planungserklärungen umgegangen ist.

Die beiden Motionen werden innerhalb des Blocks Steuern beraten. Im Anschluss an die Beratung findet die Beschlussfassung zu den Motionen, danach die Bereinigung der Anträge statt.

Urheber/-in		Antrag und/oder Planungserklärung	+	-	Sprecher/in
			++	--	Minderheit
Grundsatzdebatte, inkl. Rückweisungsanträge					
SP-JUSO-PSA (Marti, Bern)	0a	Rückweisungsantrag VA 2021 <u>Auflage 1:</u> Verzicht auf Senkung der Steueranlage von aktuell 3.06 bei den <i>juristischen</i> Personen <u>Auflage 2:</u> Verzicht auf Senkung der Steueranlage von aktuell 3.06 bei den <i>natürlichen</i> Personen		- -	

SP-JUSO-PSA (Marti, Bern)	0b	Rückweisungsantrag AFP 2022-2024 <u>Auflage 1:</u> Verzicht auf Senkung der Steueranlage von aktuell 3.06 bei den <i>juristischen</i> Personen <u>Auflage 2:</u> Verzicht auf Senkung der Steueranlage von aktuell 3.06 bei den <i>natürlichen</i> Personen		-	
Block Personal / Lohnmassnahmen					
RR und FiKo-Mehrheit (GR Bichsel)	1a	Abänderungsantrag VA 2021 <u>Lohnmassnahmen:</u> Elimination von 0.7 Prozent der Lohnsumme für den individuellen Gehaltsaufstieg im VA 2021, Verbesserung des Saldo Gesamtstaat um 21.4 Mio.		-	
FiKo-Minderheit (Wyrsh)	1az	Abänderungsantrag VA 2021 <u>Lohnmassnahmen:</u> Verzicht auf die Elimination von 0,7 Prozent der Lohnsumme für den individuellen Gehaltsaufstieg im VA 2021		-	
glp (Köpfli)	1aa	Abänderungsantrag VA 2021 Es sollen nur 0.3 Prozent statt wie vom Regierungsrat und der FiKo-Mehrheit beantragt 0.7 Prozent der Lohnsumme für den individuellen Gehaltsaufstieg im VA 2021 gestrichen werden. Verbesserung des Saldo Gesamtstaat um 9.2 Mio.	+		
Brönnimann, (glp, Köniz)	1ab	Abänderungsantrag VA 2021 PG 9.7.2 – Volksschule und schulergänzende Angebote Die bestehenden Lohnrückstände («Delle») bei den Lehrpersonen im Volksschulbereich sollen mit zusätzlichen 0.2 Prozent der Lohnsumme korrigiert werden. (<i>Elimination von 0.5 Prozent Lohnsummenwachstum</i>)		-	
Brönnimann, (glp, Köniz)	1ac	Eventual-Planungserklärung Abänderungsantrag VA 2021 PG 9.7.2 – Volksschule und schulergänzende Angebote Wenn die Lohnsumme im Voranschlag um mehr als zusätzlich 0,2 Prozent erhöht wird, sollen mindestens 0,2 Prozent dazu verwendet werden, um die bestehenden Lohnrückstände («Delle») bei den Lehrpersonen im Volksschulbereich auszugleichen.		-	

Kullmann (EDU), von Bergen (EVP), Gerber (BDP), Bauer (SP- PSA-JUSO), Imboden (Grüne)	1ad	Abänderungsantrag VA 2021 PG 5.7.6 «Angebote für Menschen mit einem Pflege-, Betreuungs-, besonderen Bildungsbedarf» / PG 5.7.5 «Integration und Soziales» / PG 5.7.2 «Gesundheitsversorgung». Für die subventionierten Betriebe der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion sind im VA 2021 die ursprünglich budgetierten Lohnmassnahmen (0.7% der Lohnsumme) zu sprechen. Folgende Mittel im VA 2021 bleiben ungekürzt: - PG «Angebote für Menschen mit einem Pflege-, Betreuungs-, besonderen Bildungsbedarf»: CHF 7.9 Mio. - PG «Integration und Soziales» und «Gesundheitsversorgung»: insgesamt CHF 1.0 Mio.		--	
RR und FiKo- Mehrheit (GR Bichsel)	1b	Planungserklärung AFP 2022-24 <u>Lohnmassnahmen:</u> Elimination von 0.7 Prozent der Lohnsumme für den individuellen Gehaltsaufstieg im AFP 2022, Verbesserung des Saldo Gesamtstaat um je 47.1 Mio. in den Jahren 2022-2024		-	
FiKo-Minderheit (Wyrsh)	1bz	Planungserklärung AFP 2022-24 <u>Lohnmassnahmen:</u> Verzicht auf die Elimination von 0,7 Prozent der Lohnsumme für den individuellen Gehaltsaufstieg im AFP 2022		-	
glp (Köpfli)	1ba	Planungserklärung AFP 2022-24 Es sollen nur 0.3 Prozent statt wie vom Regierungsrat und der FiKo-Mehrheit beantragt 0.7 Prozent der Lohnsumme für den individuellen Gehaltsaufstieg im Jahr 2022 gestrichen werden. Verbesserung des Saldo Gesamtstaat um 20.2 Mio.	+		
Brönnimann, (glp, Köniz)	1bb	Planungserklärung AFP 2022-24 PG 9.7.2 – Volksschule und schulergänzende Angebote Die bestehenden Lohnrückstände («Delle») bei den Lehrpersonen im Volksschulbereich sollen mit zusätzlichen 0,2 Prozent der Lohnsumme korrigiert werden. (<i>Elimination von 0.5 Prozent Lohnsummenwachstum</i>)		-	
Brönnimann, (glp, Köniz)	1bc	Eventual-Planungserklärung AFP 2022-24 PG 9.7.2 – Volksschule und schulergänzende Angebote Wenn die Lohnsumme um mehr als 0,2 Prozent erhöht wird, sollen davon mindestens 0,2 Prozent für das Ausgleichen der bestehenden Lohnrückstände («Delle») bei den Lehrpersonen im Volksschulbereich eingeplant werden.		-	

Kullmann (EDU), von Bergen (EVP), Gerber (BDP), Bauer (SP- PSA-JUSO), Imboden (Grüne)	1bd	Planungserklärung AFP 2022-24 PG 5.7.6 «Angebote für Menschen mit einem Pflege-, Betreuungs-, besonderen Bildungsbedarf» / PG 5.7.5 «Integration und Soziales» / PG 5.7.2 «Gesundheitsversorgung». Für die subventionierten Betriebe der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion sind im VA 2021 die ursprünglich budgetierten Lohnmassnahmen (0.7% der Lohnsumme) zu sprechen. D.h. folgende Mittel im AFP 2022-2024 bleiben ungekürzt (Mittel unter Berücksichtigung der Lohnmassnahmen 2021): - Produktgruppe «Angebote für Menschen mit einem Pflege-, Betreuungs-, besonderen Bildungsbedarf»: CHF 15.8 Mio. pro Jahr - Produktgruppen «Integration und Soziales» und «Gesundheitsversorgung»: insgesamt CHF 2.0 Mio. pro Jahr		--	
Block Wirtschaft					
RR und FiKo (GR Bichsel)	2	Planungserklärung AFP 2022-24 PG 4.7.3 – Wirtschaftsentwicklung und -aufsicht <u>Swiss Center for Design and Health</u> : Die zusätzlichen Mittel werden im AFP 2023/24 um je CHF 0.4 Mio. reduziert.	+		
FiKo-Minderheit (Imboden)	3a	Abänderungsantrag VA 2021 PG 4.7.3 – Wirtschaftsentwicklung und -aufsicht <u>Einzelbetriebsförderung (Standortförderung)</u> : Verzicht auf die Erhöhung der Staatsbeiträge um CHF 1 Mio.		-	
FiKo-Minderheit (Imboden)	3b	Planungserklärung AFP 2022-24) PG 4.7.3 – Wirtschaftsentwicklung und -aufsicht <u>Einzelbetriebsförderung (Standortförderung)</u> : Verzicht auf die Erhöhung der Staatsbeiträge um CHF 1 Mio. pro Jahr		-	
FiKo-Minderheit (Imboden)	3c	Eventual-Planungserklärung VA 2021 / AFP 2022-24 (Bei Ablehnung 3a und 3b) PG 4.7.3 – Wirtschaftsentwicklung und -aufsicht <u>Einzelbetriebsförderung (Standortförderung)</u> : Die Aufstockung der Mittel ist an die Bedingung zu knüpfen, dass nur klimafreundliche, bzw. Klimaschutzinnovative Unternehmen unterstützt werden		-	

FiKo (Bichsel)	3d	Abänderungsantrag VA 2021 PG 4.7.3 Wirtschaftsentwicklung und –aufsicht: <u>Covid-19-Härtefall-Finanzhilfen</u> : Aufnahme von zusätzlichen Mitteln im Umfang von 40 Mio. Franken.	+		
Block Wald, Natur, Landwirtschaft, Energie					
RR und FiKo (Bichsel)	4	Planungserklärung AFP 2022-24 PG 4.7.4 – Wald und Naturgefahren <u>Borkenkäferbekämpfung</u> : Der Mehrbedarf an Mitteln zur Bekämpfung des Borkenkäfers werden im AFP 2023/2024 um je CHF 1 Mio. reduziert.	+		
RR und FiKo (Bichsel)	5	Planungserklärung AFP 2022-24 PG 4.7.5 – Landwirtschaft <u>Bio-Offensive</u> : Die zusätzlichen Mittel werden im AFP 2023/24 um je CHF 0.5 Mio. reduziert	+		
FiKo-Minderheit (Zybach)	5a	Planungserklärung AFP 2022–24 PG 4.7.5 – Landwirtschaft <u>Bio-Offensive</u> : Verzicht auf die Reduktion der zusätzlichen Mittel im AFP 2023/24 um je CHF 0,5 Mio.		-	
RR und FiKo-Mehrheit (Bichsel)	6	Planungserklärung AFP 2022-24 PG 4.7.7 – Umwelt und Energie <u>Förderprogramm Energie</u> : Die zusätzlichen Mittel für das Förderprogramm Energie werden im AFP 2023/2024 um je CHF 1.5 Mio. reduziert		-	
FiKo-Minderheit (Imboden)	6a	Planungserklärung AFP 2022–24 PG 4.7.7 – Umwelt und Energie <u>Förderprogramm Energie</u> : Verzicht auf die Reduktion der zusätzlichen Mittel für das Förderprogramm Energie im AFP 2023/2024 um je CHF 1,5 Mio.	+		
Block Integration und Soziales					
RR und FiKo-Mehrheit (Bichsel)	7	Abänderungsantrag VA 2021 PG 5.7.5 – Integration und Soziales <u>Mädchenhaus</u> : Streichung von CHF 0.8 Mio, womit die Schaffung um ein Jahr verschoben wird	+		

FiKo-Minderheit (Marti)	7a	Abänderungsantrag VA 2021 PG 5.7.5 – Integration und Soziales <u>Mädchenhaus</u> : Verzicht auf die Streichung von CHF 0,8 Mio.		-	
Block Polizei					
RR und FiKo (Bichsel)	8	Planungserklärung AFP 2022-24 PG 7.7.2 – Polizei <u>Korpsbestandeserhöhung Kantonspolizei</u> : Verschiebung der 5. Tranche der Rekrutierung um ein Jahr (im Jahr 2025 statt 2024). Dies entlastet den AFP 2024 um CHF 3.7 Mio.	+		
Block Strassenverkehr und Schifffahrt					
FiKo-Minderheit (Imboden)	9a	Planungserklärung VA 2021 PG 7.7.3 – Strassenverkehr und Schifffahrt <u>Neue Rechtsform Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt</u> : Verzicht auf Erarbeitung eines Detailkonzepts bezüglich neue Rechtsform des SVSA.	+		
RR und FiKo (Bichsel)	9b	Abänderungsantrag VA 2021 PG 7.7.3 – Strassenverkehr und Schifffahrt <u>Neue Rechtsform Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt</u> : Kompensation von CHF 0.3 Mio. innerhalb der SID.			obsolet
RR und FiKo (Bichsel)	9c	Planungserklärung AFP 2022-24 PG 7.7.3 – Strassenverkehr und Schifffahrt <u>Neue Rechtsform Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt</u> : Kompensation von CHF 0.3 Mio. innerhalb der SID.			obsolet
Block SNB und NFA					
RR und FiKo (Bichsel)	10	Abänderungsantrag VA 2021 PG 8.7.2. – Dienstleistungen Konzernfinanzen <u>Gewinnausschüttung SNB</u> : Erhöhung der Gewinnausschüttung SNB um 82 Mio. (3-fache Ausschüttung)	+		

FiKo (Bichsel)	11	Abänderungsantrag VA 2021 PG 8.7.3. – Finanzausgleich Bund – Kanton/Kanton – Gemeinden <u>Finanzausgleichszahlungen 2021</u> : Korrektur der Ausgleichszahlungen zugunsten des Kantons Bern, Mehreinnahmen von CHF 28 Mio.	+		
Block Steuern juristische Personen					
Ammann (AL, Bern)	12	Traktandum 6: Motion 123-2020 Ammann (Bern, AL) «Steueranlage für Unternehmen erhöhen - Auswirkungen der COVID-19-Krise müssen von allen mitgetragen werden» Antrag Regierungsrat: Ablehnung	+		
FiKo-Minderheit (Imboden)	12a	Abänderungsantrag VA 2021 PG 8.7.4 – Steuern und Dienstleistungen <u>Anlagesenkung juristische Personen</u> : Verzicht auf Senkung der Steueranlage, Verbesserung Saldo Gesamtstaat um CHF 40,8 Mio.		-	
FiKo-Minderheit (Imboden)	12b	Planungserklärung AFP 2022-24 PG 8.7.4 – Steuern und Dienstleistungen <u>Anlagesenkung juristische Personen</u> : Verzicht auf Senkung der Steueranlage, Verbesserung Saldo Gesamtstaat um jährlich CHF 40,8 Mio.		-	
Block Steuern natürliche Personen					
Sancar (Grüne, Bern)	13	Traktandum 5 Motion 109-2020 Sancar (Bern, Grüne) «Steuerreduktion für natürliche Personen für das Jahr 2021 aussetzen!» Antrag Regierungsrat: Ablehnung		-	
FiKo-Minderheit (Stucki)	13a	Abänderungsantrag VA 2021 PG 8.7.4 – Steuern und Dienstleistungen <u>Anlagesenkung natürliche Personen</u> : Steueranlage unverändert bei 3.06 belassen, Verbesserung Saldo Gesamtstaat um CHF 45 Mio.		-	
glp (Köpfli)	13aa	Abänderungsantrag VA 2021 Senkung der Steueranlage für natürliche Personen von 3.06 auf 3.04 (statt wie vorgeschlagen auf 3.025). Verbesserung Saldo Gesamtstaat um jährlich CHF 19 Mio.		-	

FiKo-Minderheit (Stucki)	13b	Planungserklärung AFP 2022-24 PG 8.7.4 – Steuern und Dienstleistungen <u>Anlagesenkung natürliche Personen:</u> Steueranlage unverändert bei 3.06 belassen, Verbesserung Saldo Gesamtstaat um jährlich CHF 45 Mio.		-	
glp (Köpfli)	13ba	Planungserklärung AFP 2022-24 Senkung der Steueranlage für natürliche Personen von 3.06 auf 3.04 (statt wie vorgeschlagen auf 3.025). Verbesserung Saldo Gesamtstaat um jährlich CHF 19 Mio.		-	
EVP (Kipfer)	13c	Planungserklärung AFP 2022-24 Der Regierungsrat bereitet eine Vorlage vor, damit eine steuerliche Entlastung von natürlichen Personen über das Steuergesetz und nicht über die Steueranlage erfolgen kann.		-	
Block Volksschule					
RR und FiKo (GR Bichsel)	14	Planungserklärung AFP 2022-24 PG 9.7.2 – Volksschule und schulergänzende Angebote <u>Entlastung von berufseinsteigenden Lehrkräften</u> (u. a. mit Mentoringprogramm): Die zusätzlichen Mittel werden im AFP 2023/24 um je CHF 0.5 Mio. reduziert	+		
Brönnimann, (glp, Köniz)	14a	Planungserklärung AFP 2022-24 PG 9.7.2 – Volksschule und schulergänzende Angebote Der Kantonsanteil der Schulsozialarbeit soll sich auf 30 Prozent erhöhen. Der Saldo der Produktgruppe (9.7.2) wird entsprechend angepasst. (Erhöhung um CHF 2.2 Mio. pro Jahr)		-	
Block Hochschule					
RR und FiKo (Bichsel)	15a	Abänderungsantrag VA 2021 PG 9.7.4 - Hochschulbildung <u>Massnahmen Regierungsrichtlinien im Hochschulbereich:</u> Reduktion der Beitragserhöhung um CHF 2 Mio.	+		
RR und FiKo (Bichsel)	15b	Planungserklärung AFP 2022-24 PG 9.7.4 - Hochschulbildung <u>Massnahmen Regierungsrichtlinien im Hochschulbereich:</u> Reduktion der Beitragserhöhung in den Jahren 2022-24 um CHF 1 Mio.	+		

Block Immobilienmanagement					
Siegenthaler (SP, Thun)	16a	Planungserklärung AFP 2022-24 Beim Amt für Grundstücke und Gebäude (AGG) sind die personellen Ressourcen schrittweise zu erhöhen und die nötigen finanziellen Mittel in den künftigen Voranschlägen und Aufgaben-/Finanzplanungen vorzusehen. Eine verwaltungsinterne Kompensation (Gesamtstaat) ist dabei vorzusehen, damit die bisherigen Planungserklärungen zum gesamtstaatlichen Stellenetat nicht untergraben werden.	+		
GLP (Alberucci)	16b	Planungserklärung VA 2021 PG 10.7.5 Immobilienmanagement Die durchschnittliche Bürofläche pro Vollzeitstelle beanspruchte Fläche ist in der Zentralverwaltung über alle Direktionen im Vergleich zu 2019 im Jahr 2021 um zwei Prozentpunkte zu senken. Die kalkulatorischen Kosten für den Raumbedarf des Kantons sind entsprechend zu senken und der im Voranschlag für das Immobilienmanagement beantragte Saldo von minus 263'352'953 CHF entsprechend zu verbessern.		--	
GLP (von Arx)	16c	Planungserklärung AFP 2022-2024 Die durchschnittlich pro Vollzeitstelle beanspruchte Bürofläche ist in der Zentralverwaltung über alle Direktionen im Vergleich zu 2019 von 2022 bis 2024 jährlich um mindestens zwei Prozentpunkt zu senken mit dem Ziel, dass sie 2031 mindestens 20 Prozent unter dem Wert von 2019 liegen.		-	
Block Investitionen					
FiKo (Bichsel)	17	Planungserklärung AFP 2022-24 <u>Investitionsrechnung:</u> Die Ausschöpfung der Investitionen soll kurz- und mittelfristig verbessert werden.	+		

Schlussabstimmung VA 2021 <i>Diese Abstimmung erfordert das qualifizierte Mehr einer Dreifünftel-Mehrheit der Mitglieder des Grossen Rates, d.h. 96 Ja-Stimmen</i> Eckwerte des Voranschlags 2021 unter Berücksichtigung der Anträge der FiKo-Mehrheit (und Regierungsrat) • Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung CHF 523,1 Mio. • Nettoinvestitionen (inkl. Spezialfinanzierungen) CHF 401,3 Mio. • Finanzierungssaldo CHF - 578,7 Mio. • Steueranlage natürliche Personen 3,025 • Steueranlage juristische Personen 2,820 • Rahmen der Neuverschuldung (Kreditlimite) CHF 1'400 Mio. • Übertrag aus der Erfolgsrechnung des Tiefbauamtes der BVD in den See- und Flusssuferfonds gemäss Art. 7 See- und Flusssufergesetz CHF 1,7 Mio.	+		
Genehmigung AFP 2022-2024	+		